

## Arthur Schnitzler an Felix Salten, [25. 9. 1893?]

Hochverehrter Herr von Salten!

Morgen Dinfstag Nachmittag 4 Uhr kōmen LORIS u. Richard zu mir, und außer-  
dem Herr RICHARD MANDL, (Componift, Paris) der uns auf dem Piano artige  
Dinge zu fpielen gedenkt, welches ich Ihnen mittheile, um Sie zu bewegen, mir  
gleichfalls die Ehre Ihres Befuches zu fchenken, der mir denn ficherlich hōflich  
willkommen fein wird.

Leben Sie wohl und fagen mir bald gute Nachricht von Ihrem Roman.

Ihr

ArthS

Montag.

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 422 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand die erste und dritte Seite paginiert: »13«–»14«

<sup>2</sup> *Morgen Dinfstag*] siehe A. S.: *Tagebuch*, 26.9.1893

<sup>7</sup> *Roman*] Von Salten erschien in diesen Jahren keine Romanveröffentlichung.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal, Richard Mandl, Felix Salten

Werke: ?? [Romanprojekt]

Orte: Paris, Wien